

Commitment eines Leistungsträgers

jede Stufe, die da ist,
die die Stiege drüben
unsrem allem Treppenhaus
abverlangt,
sei

aus *meinem* Schweiß
aus *meinem* Schweiß
aus *meinem* süßesten Sitzschweiß gewölkt

sodass ich Schritt ringsum
keine Kraft bezeug,
geschweige denn
den Andren, den Läufern, ein Recht
auf Grund, Geländer
und halbwegs Klartext

irgendwie dahinter dämmert wohl was weiter

1

irgendwo, wenn's dämmert,
glauben die Leute an Bilder von oben,
treten einander als Kräfte ins Feld
und gern verbieten sie das Wort,
tönt's über vermessene Flächen hinaus

irgendwann dagegen lieb ich dich zwei Stunden,
irgendwie dazwischen kommen Handvoll Fragen
in Kopfgeburtgestalten, putzen sich fein raus,
duften nach Dringlichkeit, mit Verve und Muskat

2

kommt man heim auf den Boden der Realität,
hängt man die Silhouetten an den Haken,
Profile streift man drüber, runter, drüber

Umhänge sind Häute oder Häute Umhänge
und Zusammenhänge kein Spiel, kein Ernst,
nicht wert der Rede im Treiben des Getriebes

jemand stirbt, jemand lebt,
was sich dreht, das dreht sich,
wer trotzdem cool bleibt, bleibt trotzdem cool

derweil dies staunende Nicken
zu Figuren, die zeigen mit Zeigefingern
in gar keinen Anflug von sich lichtendem Nebel hinein

irgendwie dazwischen lieb ich dich zwei Stunden,
irgendwann klärt's auf, klärt's ab

3

gehen Sprüche auf Pirsch, geht der Wendung
die Wendigkeit verloren

meine Sätze, die kenn ich, meine Gesten, die kenn ich,
meine Wut, meinen Zorn, meinen Hass,
diese Armut, die kenn ich,
diesen Druck, diesen Zwang, diesen Schlag

4

überall glauben die Bilder, sie wären weiß Gott was,
die Leute, ich schwör, die verschwinden auf Raten
bald nach den Fragen, die laufen wie üblich wie geschmiert

hinter Vorsprüngen höre ich Stimmen,
die antworten nichts, die sagen so Sachen,
die man bloß versteht
wie ein närrischer Mensch
einen Löwen, der spricht

Krähen auf Kränen oder Dohlen auf Dädalus' Schwingen

in meiner Bummelblase
greif ich Marx aufs Knie,
zwick Engels in die Hüfte

dem Liebknecht sing ich vom Ruprecht,
Flocken gen Brücken wink ich,
Rossen auf Bögen

als wären wir aus Konnex gefallene Kreaturen,
die guten Gewissens
die Sonne hoch loben,
den Schnee und den Dunst,
Strukturen entkommen,
sobald sie woanders durch Gegend flanieren

jeden Blick
auf besetzte Stühle
einverleibe ich mir

mit jedem Schritt schwör und spiel ich
auf trotz aller Wege,
die waren,
höchst, zutiefst
offen gebliebenen Raum

zugleich nenn ich's *mehr als auf immer wund*,
zwischen *Stein* oder *Stele* oder *Hauch*,
ich weiß nicht

ich bremsen,
beschleunigen,
aus meiner Haut heraus,
hinein in meine Häute

heute
atme
ich

durch Geschichte hindurch,
nicht an ihr vorbei

bis meine Bummelblase platzt,
ist *in kholem der himl bloyer fun bloy²*

[2] hat tip: Papiernikov: „Zol Zayn“

einvernehmliche Auflösung

das Dienstverhältnis
mit
der da
wird
unter meerseitigem Einvernehmen
per
sofort
oder
seit jeher
beendet

aus vernehmlicher Kündigung
entstehen
keine gesetzlich geregelten Ansprüche
aber vielleicht
für die da
ein Falterflug
oder
ein Raupenfuchs
oder
ein Hochwald
an Bäumchen
mit endlich selbstbewegten Teilchen

wirmachenimmerirgendwasGmbH&CoKG
Herr / Frau Sunsi

die da
ich da

„drauflos“ schreibt sich mit „dr“
wie *drehen*, *drosseln*, *dröseln*

eine angebliche Worthülse
ist nach ihrem großen Auftritt
an der Schwelle zum *Draußen* ausgerutscht

niemand hat gemerkt,
wie sie geplatzt ist,
nur ich,
und niemand sah den Schatz samt samtiger Frucht,
der bloß lag, bevor ich ihn hob,
schleunigst in meine Manteltasche stopfte

leckte ich den süßen Saft von meinen Fingerkuppen,
wusste ich: *mmmh* und
dazu lässt sich – ich schwöre! –
nichts Kernigeres sagen

das vierzigste Jahr

sonntags bin ich müde drauf und dran,
die Wendung von *ins Land ziehenden Jahren*
in meinen Vorstellungsraum einzuschleusen,
umsichtig heimisch zu machen

fürsorglich, wie's meine Art,
kriegern die sofort Stock und Hut,
Gore-Tex-Hosen, Softshelljacken
plus pro maßhaltendem Lippenpaar eine Mundharmonika

zackig schmachten die Früchtchen
Hymnen am liebsten
wie dereinst aus Fingern gesaugt

gewiss glauben sie
an Proviant im Rucksack,
an Pfad, Kreuz und Gipfel,
an blühende Blümchen am Wegesrand
und daran, dass Leistung sich lohnt

anständig spricht, *ehrgeizig* singt man,
bekennt nette Werte,
die fliegen rein zum einen Ohr,
flott zur Floskel raus

beim Hüttenwirt evaluier ich,
stell zur Speckjause fest:
irgendwie sind mir diese Schelme
ungehörig selbstgefällig geraten,
aus den Fugen bescheidener Absicht
schon vor erstem Integrationscheck

retrospektiv hör ich die Flegel
Sensen packen, Phrasen dreschen
und seh mit stolperndem Herzen, welches Bild da stürzt
quer durchs Versfeld,
zwischen zerhackte Getreideähren:

diese *ins Land ziehenden Jahre*
wie so ein Haufen
überdrehter Jung-ÖVPler auf Erntedankwanderung

Entschuldigung!

Beim Löffeln meines Phrasengulaschs
hab ich partout ein Klößchen gefunden,
das mir verdächtig echt wahr erscheint.

Ich bitte Sie,
mein bildungsverbürgtes Abendbrot
hinkünftig von jeder brauchbaren Bedeutung zu befreien
und letzte Spuren von Sinn notfalls extra rauszusieben.

Halten Sie den Topf vor allem fern
von Evidenz wie Logik.
Und statt Pfeffer Umami, okay?

Weil: zeitlose Gelassenheit
toppt temporäre Empörung.
Sie verstehen?

Noch was, please!
Das Gesumse zwischen den vielen feinen Vögeln hier
drehn Sie gern noch etwas lauter,
bis jede blöde Blase
auf Hoffnung hin zerplatzt.

immerhin

die Liquide
vorm Zirpen in Seeräubertöpfen
schmecken nach Linsen
mit Schinkenspeck,
gern assoziiere man
Silbenschalen mit Kräutersalz,
synchronen Flügelschlag
der Segel
gegen nackten Nacken

aber mir ist da niemand,
die killenden Laute
zu kreuzen, zu wenden

bei acht, neun Beaufort sind
Grillenhirne zittrig,
Ohrenhäute flattrig

mein Kopf ist so einer,
der beim Kentern zu sich kommt

L'Éducation sentimentale (oder: zu switchen im sozialen Raum)

Im Feld wittern Linien Kräfte. *Ajustement* unter den Böden.
Die wackeln karg geformt, überirdisch wortgewärtig.
Tiefenschichten wuchern: getupft, geblümt.
Gewaltig abgeerntet schallen durchs Megaphon
Metonymien bis an den Mischwaldrand,
von einer Flohzirkuslichtung zur benachbarten.
Nüchtern betrachtet: *albern, das*

Emblem der Startpunkte lobe man sich gen Logos.
Statt Invarianten gegebenenfalls kondensierte Unikate:
manirierte Metaphern oder singuläre Synekdochen

In ganzer Realitysoappracht diese Landschaftsidylle.
Ein paar Restmimosen: um zwischen Schilfzeilen
zu offenbaren jede Grenze jeder Episteme.
Beizeiten bloßfüßig spielen sie
zu ebener Erde mit allen zwölf Fingern:
Die Höhe müsse höher wachsen.
Als Zugabe schmetterten sie eine Quart zu tief:
non, je ne regrette rien

Mähdreschende Minifeldherren, aus Amnesien
Geheimnisse kasperlnd. Unterm Strich Löffel abgebend.
Sobald Handwerker vom Feld da drüben
eifrig hausieren gehen mit: *Strukturmerkmalen*

Les règles – mon dieu –
bilden Bezirke oder umgekehrt.

Was liegt, das pickt!
Vorläufig hängen die Brauen am je eigenen Bauwinkel.

Stammreihen in Mischwäldern.
Hier wie dort begrenzte Blicke zum Horizont.

bevor der Terrakottakopf
über die Tropenveranda rollt

ich lege relativ viel Wert
auf relativ viele Orte und
einen meinen Tag

aber der hatte oder hat
nie oder heut keine tragfähige Oberfläche

was mir zur Dämmerung den Buckel hinunter,
ist neuerdings der Begriff der Bedeutung

auf *innovativ* pfeif ich, auf Weltbezug weniger

die abgefahrenen Züge nenn ich gar nicht erst beim Namen,
die abgelaufenen Speisen häng ich
in Plastiksackerln um Schlingpflanzen

dauernd was andres immer dasselbe,
hauch ich in meine Handschale

glasklar,
spray ich in Gold auf die Glasscheibe der Tropenveranda

nehme ich mich und das Ding oder Wort im Wort zurück,
lege dann absoluten Wert auf Sprachlosigkeit
und meinen einen Schlaf,
schräg durch träge Strophen

Hohelied, komprimiert & kopflastig

ihre Stimme
ist mir stolperndes Herz,
und ich würd ihr so gern
ein Bild davon klopfen,
was sie mir seit sovielen Rahmen

dass ich meinen Himmel
aus heiterem, aus fasrigstem Sinn
an der Knopfleiste
ihrer Bluse mit Phonemen fingern sehe
und meine leisesten Blicke
zu hauchenden zischelnden
Lalalalauten

alle meine Lippen
will ich an ihren Hals,
an ihr Ohr und vor allem,
vor allem
meinen Kopf in
ihrem Kopf

Close-Ups

weißgefärbte Nacht,
mit *Wind* statt Metapher,
mit *Regen*, der nass macht,
statt Rede von Fingern,
per Trommeln auf Scheiben

dein Blick aus dem Rhythmus heimlicher Stube,
auf Wald, Wiese, Reh

geselligem Reigen zuliebe
schnell eng die Drehung
in eignen Begriff

zum freigespielten Erwerb	handgemachte Erfahrung feilgeboten,
der Bedeutung als Gebrauch,	kaltgepresste Kleinigkeiten
dieser Austausch	arrangiert,
für Verve	auf Rindenmulch zu Tollkirsch-Sweeties,
oder <i>viiiiiel fliiiiießende</i>	mit Raps und Harz
Prozesse	abgeschmeckt

beim fading Hufgeklapper
warmgestellte Direktiven aufgeheizt,
mit Attributen behelligt,
gen Graubund des Morgens
Schein buchstabiert,
Sonne und *Sein*,
Getös erinnert,

Geist-Form-Getue,
Reste
auf Vorrat durchwühlt,
singulären Settings enthoben

Dolly-Zooms
vom Wind weg,
vom Regen, von Nacht

Schwindel und
Finger, die bleiben,
die schrumpfen, die wachsen

Fin de Servicios

der Bus nach *Fin de Servicios* führt mich überraschend vor
kopfsteingepflasterte Konsonanzen,
als über Hänge voller Orangenbäume
Ausblicke taumeln, von in der Hitze schrill klingender Höhe

dort hockt – kakteengesäumt –
einer meiner auflösungsbedürftigen Horizonte,
der mir wie zusieht, wie was ich horche, gewandt notwendig

bei heulendem Schirokko
schüttelt das Panorama
frisch verfaulte Granatäpfel in die Gegend

ich leere den klirrenden Schierlingsbecher
in wohltemperierteste Stimmungen,
während Sonne Form sticht

schält sich der Takt aus dem Sakko,
röst ich mir zu barocken Gemälden spektakulärer Gemetzel
mein wegdriftendes Halbinselherz

die geschmorte Zunge dämpf ich
zu Flamenco zum Festland hin

auf unter hundert Grad herunter bring ich das Gericht
über, neben, hinter mich,
krieg Rembrandtkragen, Tintorettofflügel

Farbe bekennen

im Umfeld
eine zahm ausgerupfte Rose
oder zwei
drei

Rosen
keine Metapher
schwöre

zähle
mögliche Dornen
mit Kuppen

nur wenn ein Blutstropfen folgt
der was echt Wildes sagt
gilt der Stachel

im Zweifel
hör
Blütenblätter
fröhlich Formen zupfen